Hausfest mit Bazar

NATERS | Das Seniorenzentrum Naters lädt zum traditionellen Hausfest mit Bazar ein. Morgen Samstag treffen sich Interessierte im Haus Sancta Maria und im Haus St. Michael. Der Auftakt erfolgt um 9.45 Uhr mit einer heiligen Messe, musikalisch umrahmt vom Chor «Cantus», Ried-Brig, im Haus Sancta Maria. Der Bazar in den beiden Häusern geht von 11.00 bis 17.00 Uhr vonstatten. Ab 13.00 Uhr gibt es musikalische Unterhaltung mit den «Natischer Ländlerfreunda» und der Ländlerkapelle Beat Schmidt. Für die Kleinen wird im Aktivierungsraum des Hauses St. Michael ein Konterhort organisiert.

Adventsbasteln

ERGISCH | In Ergisch findet ein Adventsbasteln für Männer statt. Die Männer treffen sich am Sonntag ab 14.00 Uhr und am Montag von 9.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 17.00 Uhr. Aus organisatorischen Gründen sollte man sich im Dorfladen anmelden.
Die gebastelten Adventskränze und Adventsgestecke werden dann an der Adventsfeier vom Samstag, 29. November, verkauft.

Berufserfolg

NATERS | Dieter Mangisch hat mit Erfolg den Titel dipl. Bankwirtschafter HF bestanden. Zu diesem beruflichen Erfolg gratulieren ihm seine Familie und Freunde. Sie wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

KFBO

FMV Fiesch-Fieschertal Adventsmarkt in Fiesch. – Datum: Freitag, 21. November, und Samstag, 22. November 2014.

Wirtschaft | Walliser Industrie an der Swisstech 2014 erstmals unter gemeinsamem Dach

Den Wirtschaftsstandort positionieren

SITTEN/BASEL | An der Swisstech in Basel, die gestern eröffnet wurde, tritt die Walliser Industrie erstmals unter der Marke Wallis auf. Neun Unternehmen und die Fachhochschule HES-SO Valais/Wallis präsentieren sich vom 18. bis 21. November an einem gemeinsamen Stand.

Ziel ist es, das Wallis mit seinen rund 600 KMU in Industrie und neuen Technologien als innovativen Wirtschaftsstandort zu positionieren.

Eine Dachmarke für alle Wirtschaftssektoren

Das Wallis ist primär als Tourismusdestination mit seiner unverwechselbaren Natur bekannt. Doch rund 30% der Walliser Wirtschaftsleistung entstammt der Industrie. Neben einigen bekannten Grossunternehmen wie Lonza, Novelis oder Syngenta besteht dieser Sektor aus über 600 KMU mit einer starken Ausrichtung auf den Export. So macht der Umsatz mit dem Ausland rund 20% des kantonalen BIP aus. Innovative Unternehmen aus dem Wallis finden sich in den Bereichen Mechanik und Hightech, Wasser und Energie, Biotechnologie, Chemie, Lebensmittel und Informations- und Kommunikationstechnologien. Seit 2013 existiert im Wallis die branchenübergreifende Organisation Valais/Wallis Promotion mit der Aufgabe, die Marke Wallis zu stärken und Tourismus, Industrie/Handel, Landwirtschaft sowie Bildung und Kultur in ihren gemeinsamen Zielsetzungen nachhaltig zu unterstützen. «Dieser Schritt der Bündelung der Kräfte und des gemeinsamen Auftritts stellte einen Paradigmenwechsel dar», erklärte Karin Perraudin, Präsidentin von Valais /Wallis Promotion, anlässlich des offiziellen Tages am Walliser Stand. «Allen ist klar geworden, dass wir nur erfolgreich sein können, wenn wir gemeinsam auftreten und an einem Strick ziehen. Damit wollen wir auch ein klares Signal aussenden – das Wallis ist im Aufbruch!»

Führender Innovationsstandort der Schweiz

In der Schweizer Rangliste steht das Wallis bei der Gründung von Start-ups im Hightech-Bereich im Jahr 2013 an fünfter Stelle. Dies ist nicht zuletzt auch das Resultat zahlreicher Initiativen wie dem TechnoArk in Siders, wo heute 50 Unternehmen angesiedelt sind, oder der Stiftung für Innovation The Ark in Sitten, die in ihren vier Themenbereichen Life Sciences, Multimedia (Gesichts- und Spracherkennung), natürliche Inhaltsstoffe sowie Informations- und Kommunikationstechnologie Start-ups unterstützt. Weiter konnte das Wallis in den vergangenen Jahren auch seinen Status als Forschungsstandort ausbauen. So wird Anfang 2015 eine neue Zweigstelle, eine sogenannte Antenne, der ETH Lausanne in Sitten eröffnet, was sogleich die erste Etappe des Projekts «Energypolis» darstellt. Dieses konzentriert sich auf die Themen Energie und Gesundheit. «Das Wallis hat in den letzten Jahren viel unternommen, um die Innovation zu fördern und damit den Wirtschaftsstandort zu stärken», sagte Jean-Michel Cina, Staatsratspräsident des Kantons Wallis. «Mit Valais/Wallis Promotion haben wir nun eine schlagkräftige und intersektorielle Organisation, die in dieser Form in der Schweiz einzigartig ist. Wir wollen das Wallis damit ganzheitlich, vom Tourismus über die Industrie bis hin zur Landwirtschaft positionieren. Die Präsenz an der Swisstech 2014 war nur ein erster Schritt auf diesem Weg.» **| wb**

Swisstech 2014. Die Walliser Industrie tritt in Basel mit zehn Unternehmen erstmals unter der Marke Wallis auf. FOTO ZVG

Öffentlicher Beobachtungsabend

Sternwarte geöffnet

SIMPLON | Heute Freitag findet in der AGO-Sternwarte auf dem Simplonpass ein öffentlicher Beobachtungsabend statt. Die Sternwarte wird ab 19.00 Uhr geöffnet sein.

Bei klarem Himmel können zu Beginn des Abends im Westen die beiden Kugelsternhaufen M13 und M92 im Sternbild Herkules beobachtet werden. Vom Südwesten bis in den Zenit ist die Milchstrasse gut sichtbar. Hier finden wir die drei untergehenden Sommersternbilder Adler, Schwan und Leier mit den beiden bekannten planetarischen Nebeln M57 (Ringnebel in der Leier) und M27 (Hantelnebel).

Im Osten steigen die Wintersternbilder mit ihren hellen Sternen Capella, Aldebaran, Betegeuse, Rigel etc. über den Horizont. Kurz nach 22.30 Uhr wird der Orionnebel M42, eines der Paradestücke am winterlichen Nachthimmel, im Südosten auftauchen. Zwischen den Himmelsbeobachtungen wird den Besuchern im geheizten Schulungsraum der Sternwarte ein Vortrag über das Sonnensystem und Objekte, die am Nachthimmel sichtbar sind, geboten.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Himmelsbeobachtungen finden unter freiem Himmel statt. Die Sternwarte liegt auf 2000 m ü. M. und es kann sehr kalt werden. Von der Strasse zur Sternwarte ist ein kleiner Weg gespurt. Eine allfällige Absage bei zweifelhafter Witterung wird am 21. November 2014 ab 14.00 Uhr in den News auf www.ago-sternwarte.ch publiziert. **| wb**

UNTERHALTUNG

Schwedenrätsel

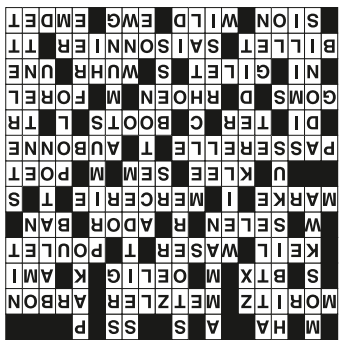
Strom durch Moskau		Malvengewächs			britischer Politiker, † 1967	Hauptstadt von Jordanien		Kaviarfische		deutsche Vorsilbe	von jener Zeit an		schw. Rundfunkges.		Kamelschaf in Südamerika	ungar. Name des Plattensees	Vorzeichen	oberdeutsch: nicht
					13	alt-Bundesrätin (Ruth)							Ort am Bodensee					
alt-Bundesrat (Vorn.)		eine Telekommunikation				kleine Gemeinde		fettig				5	Klassenbester		französisch: Freund			
Spaltwerkzeug					schweiz. Schriftstellerin (Maria) †		11				Lösungsmittel		Hähnchen	8			10		
Firmenkennzeichen		chemisches Element						Figur aus ‚Wilhelm Tell'		schweiz. Staatsmann, † 1928					UNO-Generalsekretär (Ki-moon)				Störfisch
					Darlehen		Kurzwaren				2					Ballspiel zu Pferd		Staatenbündnis	
Fussgängerbrücke	schöner Mann, Jüngling	Imitat		dt.-schweiz. Maler (Paul)					Sohn Noahs (A.T.)				Sauerstoffaufnahme		Dichter				
			1			14				Figur bei Gershwin		Bez. u. Ort im Kanton Waadt						12	
Tal i. Kanton Wallis			Fluss durch Gerona (Span.)				Kosewort für Therese		Fußbekleidung (engl.)						englisch: frei		int. Kfz-K. Türkei		
				Erbträger		Teil des Hess. Berglands		3				Westnordwest (Abk.)		schweiz. Mediziner, † 1931	9				
Fahrkarte			Weste	7					Ziffernkennung (engl.)		Buhne, Wehr					französischer unbest. Artikel			
		4				Saisonarbeiter						6					Initialen der Turner		
Kantonshauptstadt					ungezähmt					Vorläufer von EG und EU				zweiter Grasschnitt					

DEIKE-PRESS-2013-CH-62

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Sudoku mittel

1	6			9			3	
	5			8		4		
	7			3		5	9	
	8		3		9			
9		3		7	4			5
	2		5		8		7	3
6		5			1			
		2	9	6	7			
						8	6	9

QUELLE: DEIKE PRESS

SCHLINGPFLANZE